

31 Aus Lippen soll man Liebe saugen
32 Und aus dem Weine Heldenkraft.
33 Die Weisheit lehret: Trinkt und liebet!
34 Es liebt' und trank Pythagoras;
35 Und wenn auch der kein Zeugniß gibet,
36 So gibt's das Heidelberger Faß.
37 Wie lautet das?

38 Chor.

39 Wir können vieler Ding' entbehren
40 Und dies und jenes nicht begehren;
41 Doch werden wenig Männer sein,
42 Die Weiber hassen und den Wein.

Das Gedicht „[Das Heidelberger Faß](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich von Hagedorn	Titel	„Das Heidelberger Faß“
Verse	42	Wörter	212
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
